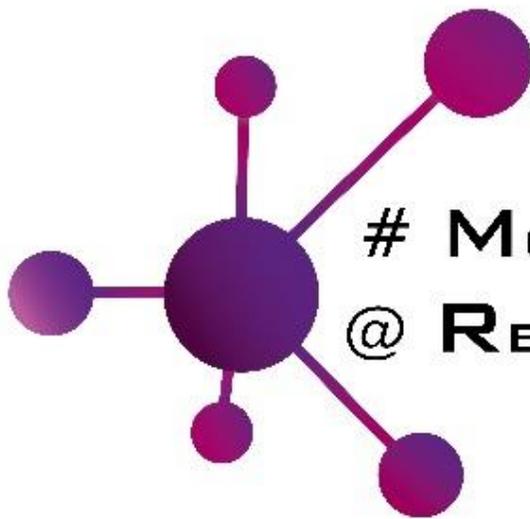




# Herzlich Willkommen zur Auftaktveranstaltung



# MODERNES DIGITALES LANDLEBEN

@ REGION STEYR-KIRCHDORF



# Check-in

**Gerda Weichsler-Hauer**

Obfrau Regionalforum Steyr-Kirchdorf

3. Landtagspräsidentin

**Mag. Dr. Johann Lefenda MA**

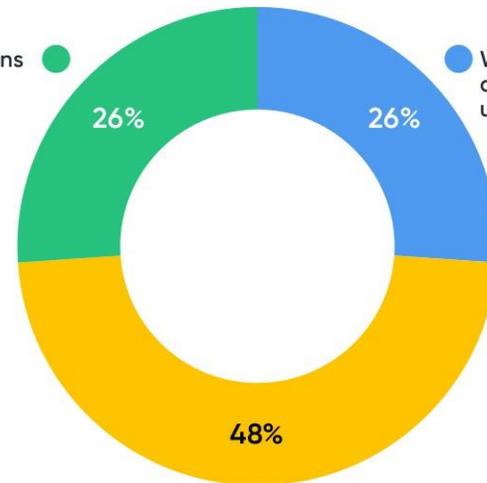
Leiter Oö. Zukunftsakademie

# Mentimeter-Umfrage

Wie digital ist Ihre Gemeinde/Firma/Instution?

Mentimeter

Ausnahmslos digital - alle Abläufe sind bei uns digital und wir fokussieren uns auf die Weiterentwicklung der digitalen Angebote



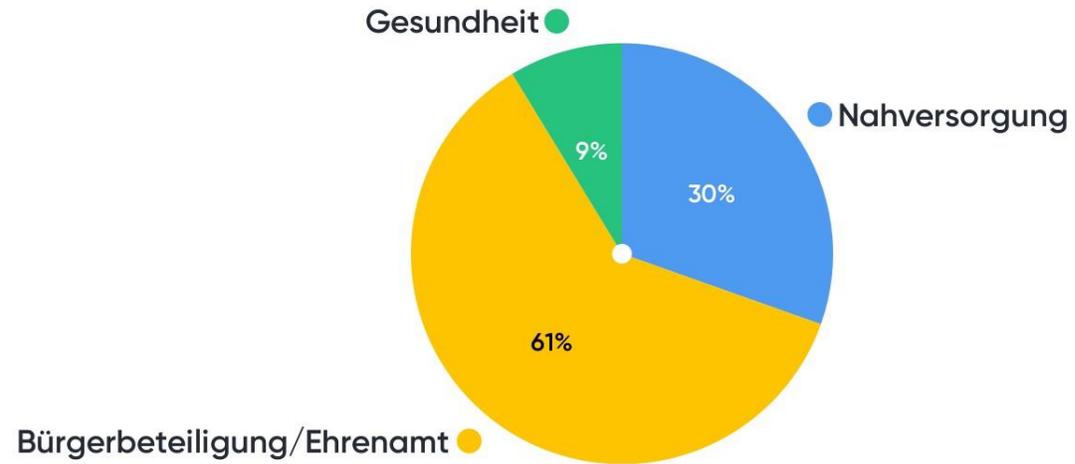
Wenig digital - wir haben eine Homepage aber ansonsten sind wir eher analog unterwegs.

Mittel digital - wir haben eine tolle Homepage und erledigen einzelne Abläufe digital

# Mentimeter-Auswertung

Welches unserer drei Vertiefungsthemen interessiert Sie besonders?

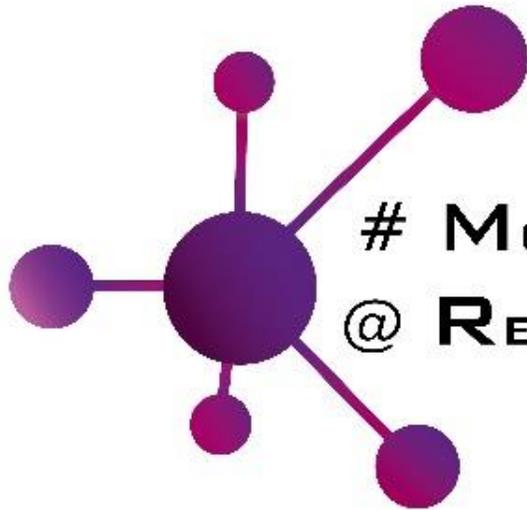
Mentimeter







# Projektvorstellung



# MODERNES DIGITALES LANDLEBEN

@ REGION STEYR-KIRCHDORF

Projektleitung: Christina Hofmann, MSc

# Projektträger & -partner





# Ansprechpartner

**Christina Hofmann, MSc**  
Projektleiterin  
Regionalmanagement Oö.

**Mario Pramberger, MBA**  
Prozessbegleiter  
Unternehmenshandwerk



# Ausgangssituation & -fragen

- Ist unsere Region schon „digital“ und brauchen wir die „Digitalisierung“
- Sind wir gerüstet für die Anforderungen aus der Wirtschaft, Gesellschaft,...?
- Wie „digital“ sind unsere Gemeinden, Unternehmen und Institutionen?
- Welche Vorurteile gibt es zum Thema „Digitalisierung“?
- Welche Nicht-Ziele haben wir?
- **Wie können wir die Menschen, Arbeitgeber, Gemeinden, Vereine, Institutionen unserer Region unterstützen und das Metathema „Digitalisierung“ auf den Boden bringen?**

# Meilensteine & Teilprojekte

1. Regionale Potenziallandkarte

Juni 2019

2. Potenzialwerkstätten

Herbst 2019

3. DigiTools

Frühjahr 2020

4. Go!live - Multiplikation

Herbst 2020

# Projektziele



Potenziallandkarte



Bewusstseinsbildung



Potenzialwerkstätten



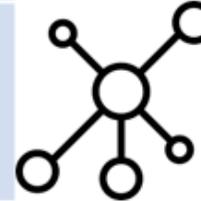
DigiTools



Digitale Anwendungen



Broschüre



Vernetzung



Exkursionen



# Impulse von der Zukunftsakademie

**DI Günther Humer, MSc**  
Leiter Leitstelle Agenda 21



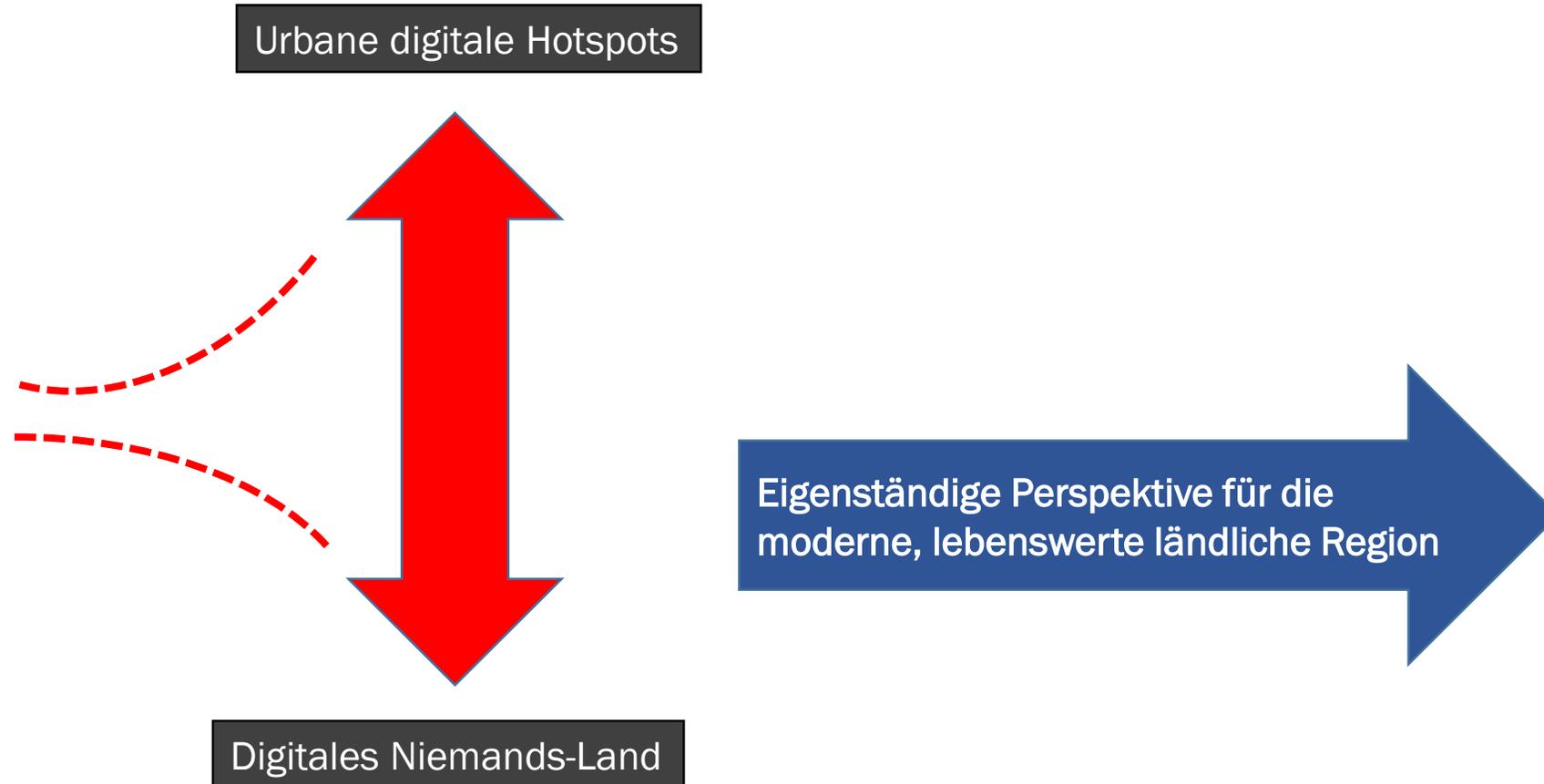
**WAS BRAUCHT ES,  
DAMIT DIGITALISIERUNG  
FÜR LÄNDLICHE REGIONEN  
ZUR CHANCE WIRD?**

**GÜNTHER HUMER, OÖ. ZUKUNFTSAKADEMIE**

## Bodenhaftung statt Utopien und Hirngespinnste



# Stadt $\neq$ Land



# VISION: Neue Landlust

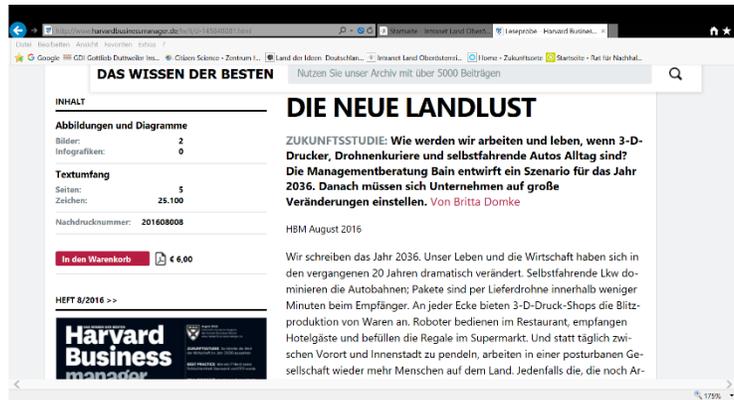
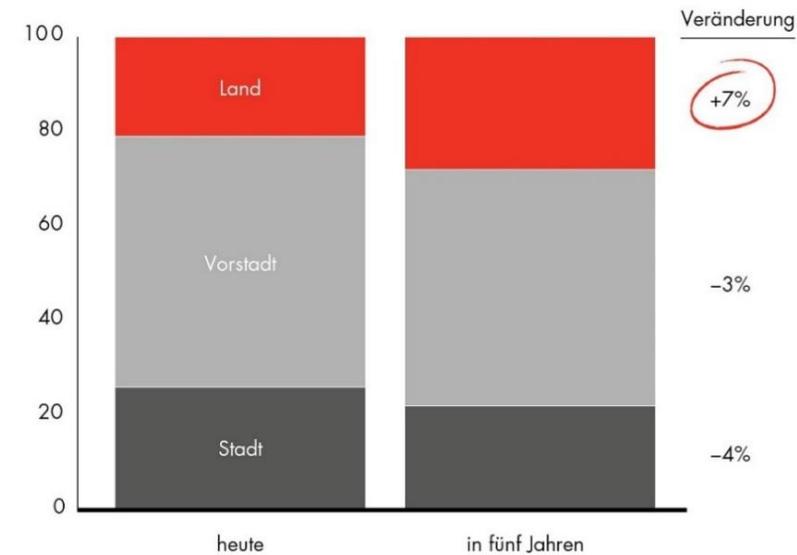


Abbildung 7: Der ländliche Raum gewinnt an Attraktivität

Wo die Menschen heute leben, und wo sie in fünf Jahren leben möchten (in Prozent)



Quellen: Newman and Kenworthy; L'Atlas environnement; Trulia; Bain & Company

# Das richtige Mischungsverhältnis



**1 : 9**

**technologische Innovation : soziale Innovation**



LAND  
OBERÖSTERREICH



OBERÖSTERREICHISCHE  
**ZUKUNFTS**  
AKADEMIE



**Es geht um die Menschen.**

**Es braucht den laufenden Dialog  
mit den BürgerInnen.**

# einfach gestaltet und schrittweise umgesetzt



## **Wir brauchen eine "Ausweitung unserer Denkzone"**

Markus Reimer

**Wenn sie etwas Neues probieren,  
dann haben Sie nicht garantiert Erfolg.  
Aber Sie haben garantiert keinen Erfolg,  
wenn Sie Nichts probieren.**

Markus Reimer



# Imagefilm

<https://youtu.be/8lj1ud0fWr0>



# Vortrag

**Karlheinz Roth**

1. Bürgermeister Gemeinde Spiegelau



Spiegelau  
Frauenau

▶ Digitales Dorf

GEMEINSAM DIGITALE ZUKUNFT SCHAFFEN



Frauenau



Spiegelau



**Spiegelau  
Frauenau**  
▶ Digitales Dorf

# DAS DIGITALE DORF – WARUM EIGENTLICH?

Digitalisierung trifft jeden. Der demografische Wandel auch.

# Die Attraktivität des ländlichen Raumes leidet

## Herausforderungen ländlicher Raum

- ▶ Abwanderung – Stadtflucht
- ▶ Sterberate höher als Geburtenrate
- ▶ Höhere Lebenserwartung
- ▶ Alterung der Bevölkerung
- ▶ Weite Wege zu Arbeit und Schule
- ▶ Verschlechterte Nahversorgung und ärztliche Versorgung
- ▶ Eingeschränktes Betreuungs-, Ausbildungs- und Qualifizierungsangebot



# Bayer. Staatsregierung fördert zwei Modelldörfer

Aufbau von zwei „living labs“

Gezielt Digitalisierung nutzen, um gleichwertige Lebensbedingungen in ländlich geprägten Regionen Bayerns zu sichern:  
**Dienstleistung zu den Bürgern bringen**



Realisierung eines digital unterstützten Dorfs der Zukunft mit Modellcharakter für ganz Deutschland: „living lab“



*Steinwaldallianz in Nordbayern*  
16 Kommunen, 30.900 Einwohner



*Spiegelau-Frauenau in Südbayern*  
2 Kommunen, 6.600 Einwohner



Physische Umsetzung und Realisierung in zwei bayerischen Kommunen bzw. Gemeindeverbänden

# Mit welchen Maßnahmen erreichen wir dies?

## Projektkonzept



- ▶ Koordiniert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi) unter Einbindung weiterer Ressorts: StMELF, StMAS, StMBW, StMFLH, StMGP und StMI

A person wearing a red and black plaid shirt is holding a smartphone in their right hand and a bundle of golden wheat stalks in their left hand. The background is a vast field of golden wheat under a bright sky. The text is overlaid on a dark blue rectangular box in the center of the image.

# WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?

Digitalisierung nutzen – die Zukunft auf dem Land sichern

# Verbesserung der Lebensverhältnisse als Ziel

## Zielsetzungen

- ▶ Der Bevölkerung die Angst vor der Digitalisierungsoffensive nehmen
- ▶ Mut zu Veränderung und die Begeisterung für technische Innovationen wecken
- ▶ Den Gemeinden Hilfestellung geben auf dem Weg ins digitale Zeitalter
- ▶ Potentiale der Digitalisierung aufgreifen, Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und erproben
- ▶ Übertragbarkeit auf ähnliche Regionen

# Vom Wettbewerb zur Realisierung

Ziel: Vorzeigbare Ergebnisse bereits nach einem Jahr



# Das digitale Dorf im politischen Fokus

Übergabe des Förderbescheids für Phase II Ende April 2017



Quelle: <https://www.stmwi.bayern.de/service/mediathek/mediathek/media/39401/>

# Neun Lebensbereiche bilden den konzeptionellen Rahmen

Ganzheitliches synergetisches Konzept



# Ziel: Vernetzung wesentlicher Lebensbereiche

Fokus zunächst auf fünf Bereiche

- ▶ Ganzheitlicher Ansatz - innerhalb von mehreren Themenfeldern werden synergetische Konzepte entwickelt
- ▶ Von besonderem Förderinteresse seitens der Ministerien sind die Themenfelder
  - Mobilität
  - Dienste
  - „Gesundheit“ (Medizin, Pflege und Wohnen)
- ▶ Zusätzliches kommunales Interesse: Schule & Verwaltung



# Was uns wichtig ist

## Unsere Leitsätze

- ▶ Nachhaltigkeit durch Ausrichtung am Bürgerbedarf
- ▶ „aus einem Guss“: Integrierte, synergetische Umsetzung
- ▶ Kosteneffizienz durch Open Source Architektur
- ▶ Optimales, niederschwelliges anstatt maximales Angebot
- ▶ „das Rad nicht neu erfinden“: Integration guter Lösungen

## Zielgruppen im Fokus

- ▶ Ältere Menschen
- ▶ Schulkinder, Lehrer, Eltern
- ▶ Menschen mit spez. Krankheitsbildern od. Einschränkungen
- ▶ Berufstätige
- ▶ Mitarbeiter der Verwaltungen

# MEDIZIN DIGITAL

Aufbau eines Telemedizinnetzwerks



► **Medizin**

# Aufbau eines intersektoralen Telemedizinnetzwerkes



► **Medizin**

Medizin digital



- ▶ Weite Wege zu Fachärzten
- ▶ Keine intersektorale Vernetzung der Gesundheitsdienstleister



- ▶ VERAHs sind jederzeit online mit Hausarzt verbunden und können Befunde gesichert übertragen
- ▶ Interdisziplinäres Telemedizin-Netzwerks aus Hausarzt, Fachärzten, Kliniken und weiteren Services im Gesundheitssektor ist aufgebaut
- ▶ 24/7 Gesundheitszentrum in Betrieb
- ▶ Digitale Gesundheitsakte im Einsatz



# MOBILITÄT DIGITAL

Rufbus mit fester Linienführung und Bedarfshaltestellen



► **Mobiliät**

# Rufbus mit fester Linienführung und Bedarfshaltestellen

Mobilität digital



- ▶ 34 Ortsteile der Kommune Spiegelau, von denen mehrere nicht bzw. ungenügend über den ÖPNV angebunden sind



- ▶ Mobilitätsanforderungen unterschiedlicher Zielgruppen erfasst
- ▶ Dorfshuttle als Lückenschluss zum ÖPNV konzipiert
- ▶ Komfortable Buchungs-App programmiert (Telefonzentrale als Back-Up)
- ▶ Kosteneffizientes, durch Zuschüsse nachhaltig finanzierbares Angebot
- ▶ Zufriedenheit der Ortsbevölkerung und der Touristen mit der Mobilität signifikant gesteigert

# Fahrpläne und Reservierungen digital

Gemeinde und Landkreis haben Förderbescheid erhalten

- ▶ Nachhaltiges Betreibermodell durch Gemeinde Spiegelau in Arbeit
- ▶ Kooperationspartner der Gemeinde Spiegelau: NahverkehrsBeratung Südwest
- ▶ Mobilitäts App durch TCG als Prototyp verfügbar
  - Fahrplanübersicht
  - Reservieren von Bedarfsfahrten
- ▶ Schnittstelle zum Handlungsfeld Nahversorgung
  - Anbieten von „Einkaufsfahrten“ für nicht mobile Bürger/innen angedacht



# RATHAUS DER ZUKUNFT

Digitales Servicenangebot für Bürger und Gemeindemitarbeiter



▶ **Digitales Rathaus**

# Digitale Services für Bürger und Gemeindemitarbeiter



► Digitales Rathaus

Rathaus digital



- ▶ Teilweise keine digitalen kommunalen Angebote der beiden Kommunen
- ▶ Bürgerangebote von Kommune und Landkreis nur über verschiedenen Web-Portale verfügbar
- ▶ Fehlende digitale Unterstützung von Bauhofprozessen



- ▶ Serviceverbesserung für die Bürger realisiert
  - Bürgerportal mit Gemeindeinformationen, Antragsformularen und Verwaltungsleistungen, etc. online verfügbar
  - Schnittstellen zu Bürgerserviceportal der AKDB, Landratsamt, etc. angestrebt
- ▶ Bauhofprozesse digital unterstützt
- ▶ Ticket-System eingeführt

# Informationsplattform und Kommunikationsportal

Verwaltungsportal für Gemeinde und Bürger implementiert

- ▶ Verwaltungs-App als Teil des zentralen Gemeindeportals Dahoam 4.0
  - Anforderungen gemeinsam mit Gemeinde Frauenau erarbeitet
  - Berücksichtigung anderer „guter“ Gemeindeplattformen
  - Abgleich mit Angeboten der AKDB
- ▶ Funktionen
  - Öffentliche und private Bereiche - Registrierungsprozess
  - Dokumentenansicht und -suche
  - Kommunikationskanal und Workflow-Implementierung
- ▶ Testbetrieb ab Mitte Mai
  - mit ausgewählten Gemeindemitarbeitern und Bürgern
  - Vorgehen zur Evaluierung in Arbeit

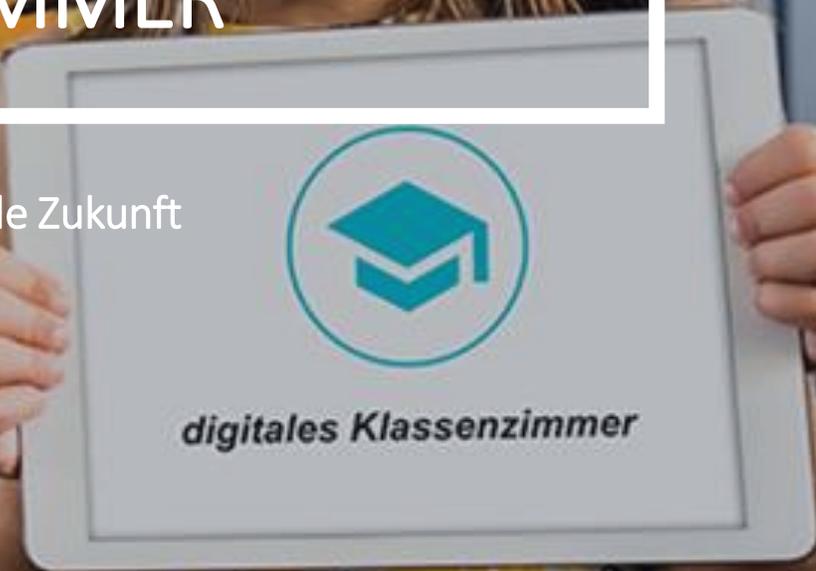


# DIGITALES KLASSENZIMMER

Begleitung der Grundschulen in die digitale Zukunft



► **Lernen**



# Begleitung der Grundschulen in die digitale Zukunft

## Digitales Klassenzimmer



► **Lernen**



- ▶ Veraltete Ausstattung: keine Beamer oder Dokumentenkameras
- ▶ Kein Schulportal, teils keine Internetseite
- ▶ Aber: willige, engagierte Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Bürgermeister



- ▶ Beide Grundschulen (Spiegelau und Frauenau) mit moderner digitaler Technologie ausgestattet
- ▶ Effiziente Nutzung der neuen Ausstattung sichergestellt
- ▶ Eltern-, Schüler-, Lehrerplattform erstellt
- ▶ Lernsituation verbessert

# Ein Schulportal für Lehrer und Eltern

Den Anforderungen der Eltern und Schule gerecht werden

- ▶ Strukturierte Lehrer- und Elternbefragung
  - Aktuelle Medienkompetenz und –nutzung (Eltern, Lehrer und Kinder)
  - Schulportalanforderungen
- ▶ Funktionen
  - Nutzung durch registrierte Eltern und Lehrer
  - Dokumentenaustausch
  - Nachrichtenaustausch (Elternbriefe, Buchung von Sprechzeiten, Kurznachrichten)
- ▶ Testbetrieb ab Juni
  - mit ausgewählten Lehrern und Eltern
  - Vorgehen zur Evaluierung in Arbeit



# NAHVERSORGUNG

Die Alternative zu Amazon im ländlichen Raum ...



► Dienste

# Die Alternative zu Amazon im ländlichen Raum ...

Nahversorgung digital



► **Dienste**

- ▶ Lieferdienste gibt es schon, aber meist nicht im ländlichen Raum...
- ▶ Mögliche Umsetzungen:
- ▶ Online-Angebot der lokalen Einzelhändler für Berufstätige (Abholung und Bezahlung der Lebensmittel vor Ort)
- ▶ Lieferservice für Senioren (über Nachbarschaftshilfe oder Erweiterung existierender Lieferdienste)
- ▶ Regionale Produkte leichter finden?

# EINSATZ MODERNER AAL-TECHNOLOGIEN

Längeres Verbleiben in den eigenen vier Wänden durch Schaffung von Modell-Wohnwelten (Prio 2)



► Pflege

# Schaffung von Modell-Wohnwelten

Ambient Assisted Living (AAL)-Technologien

- ▶ Zielgruppeneigneter benutzerfreundlicher Einsatz von ausgewählten Assistenzsystemen fürs Alter
- ▶ Test und Evaluation unterschiedlicher Systeme mit dem Ziel erhöhter Nutzung
- ▶ Vernetzung mit im Rahmen des Telemedizinprojektes aufgebauter Infrastruktur
- ▶ Konzepterstellung – Umsetzung voraussichtlich in Phase III ab 2019



▶ **Pflege**

**Prio 2**

# TELEARBEIT 4.0

Neue digitale Arbeitswelten sollten die Auspendlerquote senken  
Leben und Arbeiten im digitalisierten ländlichen Raum (Prio2)



▶ **Arbeiten**

# Neue digitale Arbeitsformen im ländlichen Raum

## Telearbeit

- ▶ Reduzierung der hohen Auspendlerquote und Erhöhung der Attraktivität durch digitale unterstützte Arbeitsformen
- ▶ Nutzung vorhandener freier Büroflächen
- ▶ Weiterentwicklung hin zu einem „digitalen Bürozentrum“ (Co-Working-Space) geplant
- ▶ Nutzung durch öffentliche Verwaltungen aber auch durch Firmen aus den Zentren
- ▶ Für Mitarbeiter abgesicherte Umgebung nahe am Heimatort
- ▶ Konzepterstellung – Umsetzung in Phase III ab 2019 geplant



▶ **Arbeiten**

**Prio 2**

# Weitere Side-Projekte bereits in Aussicht

## Projekte mit Sozial- und Gesundheitsministerium

- ▶ Sozialministerium:
  - Weiterbildung für Senioren
  - Digitale Nachbarschaftshilfe
  - Test von Assistenzsystemen in ausgewählten Haushalten
  - Neue Wege der Seniorenbetreuung
- ▶ Gesundheitsministerium
  - Gezielte intersektorale Vernetzung
  - Optimierte Nachsorge

# Weitere Realisierungsansätze

Digitalisierung auf wichtigen „Nebenschauplätzen“

- ▶ Kirche/ Bistum
  - Übertragung von Gottesdiensten in Pflegeheim
  - Digitaler Pfarrbrief
- ▶ Tourismus
  - Virtueller Rundgang in den Gemeinden
  - 360° Videos
  - Veranstaltungskalender
- ▶ Digitale Anschlagtafel bzw. digitaler Schaukasten



# Von der Konzeption zur Realisierung



# Gemeinsam mit den Bürgern gestalten

## Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ Enger Bürgerdialog – Bedarfsabfragen und Sensibilisierung für die digitale Welt
- ▶ 120 Teilnehmer an erster Informationsveranstaltung
- ▶ Arbeitskreise zu Schule, Verwaltung, Tourismus, etc.



# Informationen für die Bürger

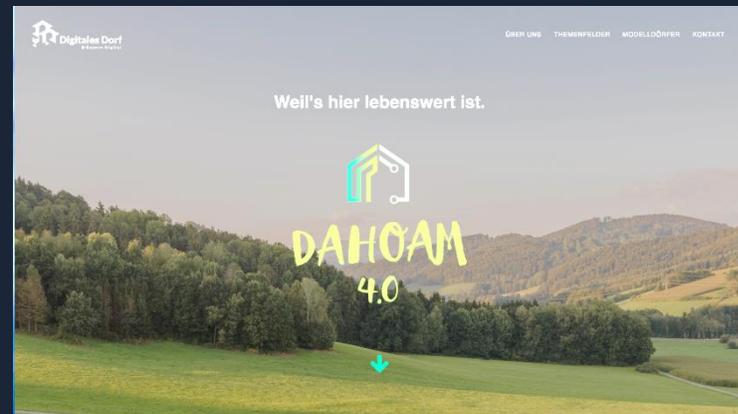
## Print Medien

- ▶ ABC Digital
- ▶ Flyer

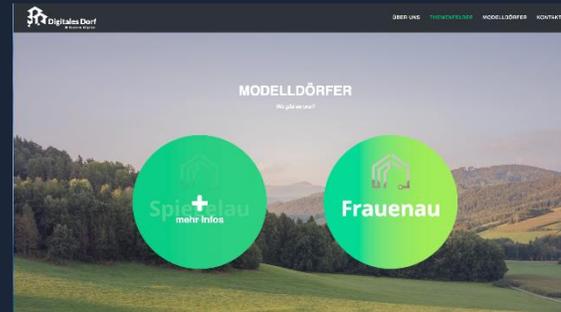


# Was das Portal auszeichnet

Benutzerfreundlich, wiederverwendbar und bedarfsorientiert



Website



Infoportale je Dorf



Mobile Apps

# Ein Zugang – dein Zuhause

Zentrale Plattform für das gesamte Gemeindeleben

Dahoam entdecken

Dahoam leben

Dahoam mitgestalten



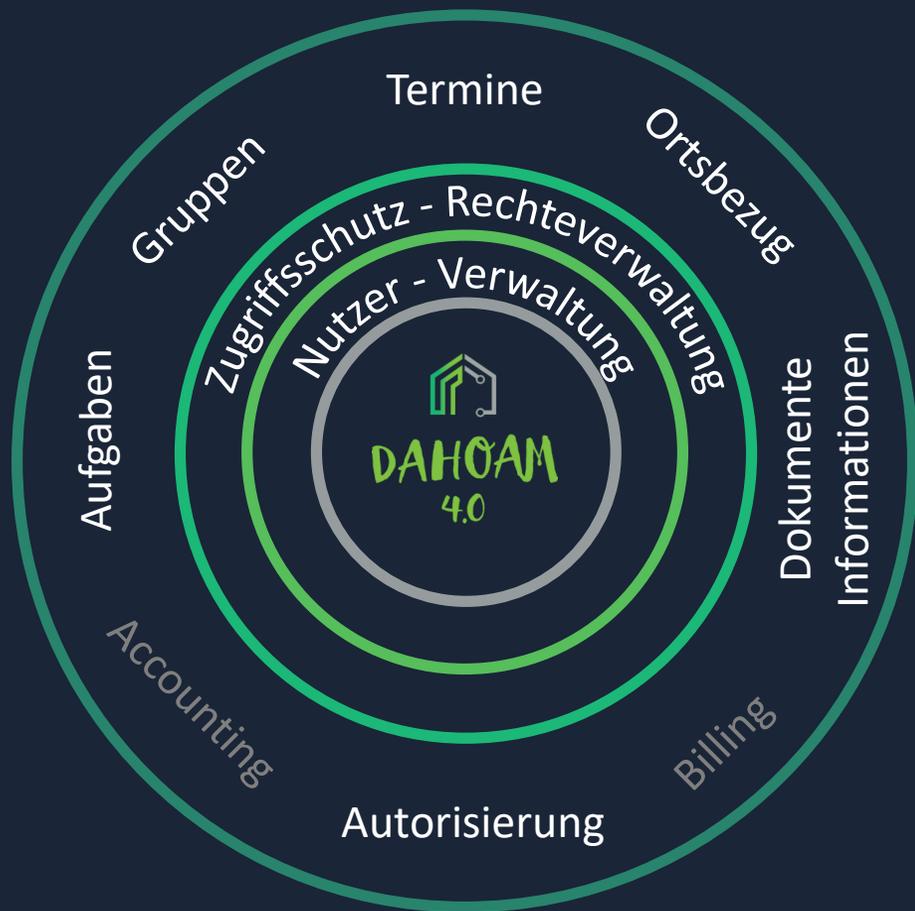
Dahoam verwalten

Dahoam lernen

Dahoam unterwegs

# Der DAHOAM Nutzer-Account:

Das „digitale WIR“ als nachhaltiger Erfolgsfaktor



- ▶ Unmittelbar erlebbarer Mehrwert für alle (aktiven) Bürger
- ▶ Der Bürger steht als Person im Mittelpunkt
- ▶ Basisfunktionalität vereinfacht das Zusammenwirken innerhalb der Gemeinde:
  - Zusammenspiel mit Gemeindeverwaltung „auf Augenhöhe“ (Verwaltungs-MA haben gleichen DAHOAM Account)
  - Vereinfachung Vereinsarbeit, Terminfindung, Mitgliederverwaltung, Dokumentenzugriff
- ▶ Stärkung „Wir-Gefühl“ durch effektive Beschränkung auf die Gemeindebewohner (keine Welt-ID)
- ▶ Sicherstellung kundenwerter Datenschutz (über gesetzliche Vorgaben hinaus) durch Trusted Federation
- ▶ Hohe Skalierbarkeit für weitere Kundenfunktionen



# Digitales Dorf

▶ Bayern Digital



# Potenziale in der Region Steyr-Kirchdorf

[Potenziallandkarte](#)



# Potenziale in der Region Steyr-Kirchdorf

**Alois Gruber jun.**

GM AGRU Kunststofftechnik

**Gerhard Obernberger**

Bürgermeister Kremsmünster

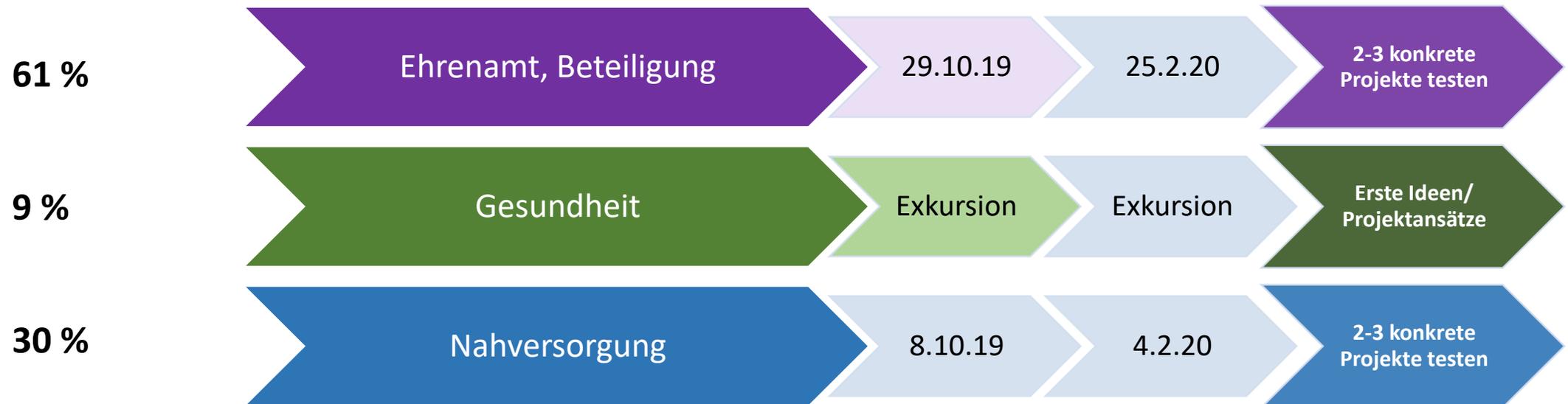


# Wie werden wir „digital“

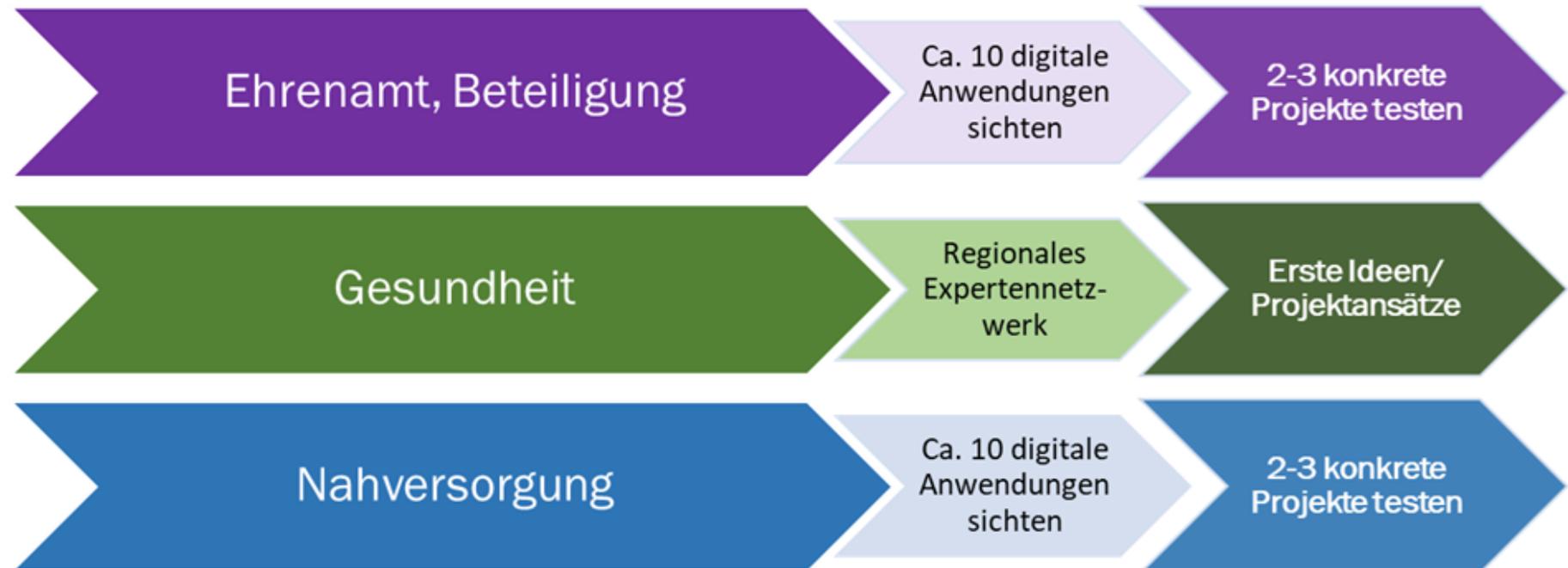
1. Vertiefungsthema/Handlungsbedarf festlegen
2. Personen nominieren, die das Thema in die Hand nehmen – Digitalisierungsbeauftragte
3. Mitarbeit an den Potenzialwerkstätten
4. Digitale Anwendungen testen & DigiTools befüllen

# Potenzialwerkstätten

## Ergebnis Mentimeter-Umfrage



# Test digitale Anwendungen & DigiTools



# Teilprojekt 4 – Go!live & Multiplikation





# Check-out

**Gerda Weichsler-Hauer**

Obfrau Regionalforum Steyr-Kirchdorf

3. Landtagspräsidentin

**Christina Hofmann, MSc**

Projektleiterin